



„Il mare e la torta“, 2003

Der zwischen Kino und bildender Kunst changierende Bildermacher Edgar Honetschläger erweist sich mit seiner jüngsten Filmproduktion erneut als eine der eigenwilligsten Kinokräfte des Landes: Seine sizilianische Reise, nach Goethe, führt zu semidokumentarischen Szenen kunstvoll erhöhter Absurdität, fallweise auch zu großen Bildern hermetischer Poesie. Ein Road-Movie der tatsächlich alternativen Art.